

AUSGABE **Dezember 2024**

**STANDORT LEVERKUSEN**



**BETRIEBSRAT LANXESS  
„DIE NEUE LISTE“  
UNSERE BETRIEBSRÄTE  
AM STANDORT  
LEVERKUSEN**

**Ralf Deitz**

HR ANV-LEV BR  
Geb. P21, Raum 709  
Tel: 0221 8885 4682

**Stefanie Peters**

LXS PTSE  
Geb. B 108, Raum 650  
Tel: 0221 8885 4256

**Thomas Schrick**

SGO-OP-P5  
Geb. H5,  
Tel: 0221 8885 2766

**Jörg Breese**

PTSE-CM-MM  
Geb. P 21  
Tel: 0221 8885 2766

**Fraktionsbüro**

Geb. P 21, 7.OG,  
Raum 707,  
Tel: 0221 8885 2766



## Disharmonie zwischen Frauen und Männern am Arbeitsplatz

Eine Beziehung zwischen Frauen und Männern kann – nicht nur im Privatbereich – sondern mitunter auch im Arbeitsleben sich als schwierig erweisen.

Alltägliche Missverständnisse, mangelnder Respekt, fehlende Empathie, anzügliche Bemerkungen bis hin zu sexuellen Belästigungen oder gar Mobbing können zu enormen Konfliktsituationen führen - und damit zu einer Disharmonie am Arbeitsplatz.

Häufiger betroffen sind hiervon Frauen! Mitunter spüren Frauen, die auf Wechselschicht arbeiten diese Konflikte stärker – da hier zuweilen auch noch der alt bekannte raue Ton vorherrscht.

Aber leider sind Frauen auch stärkeren Belastungen ausgesetzt, die überhaupt gar nicht zum Arbeitsalltag gehören! Gemeint sind unerwünschte sexuelle Übergriffe.

Es beginnt ganz harmlos und am Anfang werden diverse Gegebenheiten auch gar nicht bewusst wahrgenommen.....doch anzügliche Bemerkungen, ein Hinterherpfeifen, vermeintlich unbeabsichtigte Berührungen bis hin zu sexuellen Aufdringlichkeit weisen auf ein Verhalten hin, das unweigerlich an Grenzen stößt.

Es gibt verschiedene Definitionen für Grenzverletzungen mit sexuellem Bezug.

Wir sprechen von einem einseitigen und unerwünschten Verhalten, dass die betroffene Person in ihrer Würde verletzt.

Im Normalfall fühlen sich Frauen in dieser Situation mit ihrem Problem und ihren Ängsten oft alleine gelassen. Sie fürchten sich vor möglichen Konsequenzen und ziehen sich in ihr Schneckenhaus zurück. Das wiederum spiegelt sich dann möglicherweise auf das Arbeitsumfeld sowie auf die Arbeitsqualität der Betroffenen nieder.

Eine mögliche Auswirkung, dieser sexualisierten Belästigung kann mitunter zu erhebliche psychische Problemen führen. Es kann zu Angstzuständen kommen, zu körperlichen Beschwerden, zu Leistungseinbrüchen und im allerschlimmsten Fall bis hin in eine Depression führen.

Eine Tendenz dieser überschreitenden Grenzen wurden der „**Neuen Liste**“ in der Vergangenheit öfters gemeldet und auch mit höchstem Nachdruck bekämpft.

Es gibt viele Auswege aus einer verfahrenen Situation. **Steh auf, mach dich groß** und zeig jedem, dass du dir diese abwertende Respektlosigkeit nicht gefallen lässt.

**Mit der „Neuen Liste“ stehst du nicht allein da! Wir kämpfen Seite an Seite mit dir und für dich um dem Sog der Herabsetzung zu trotzen.**

**TRANSPARENT · ZUVERLÄSSIG · ENGAGIERT**